

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	9
Vorwort zur 1. Auflage	10
Einführung — Grundlagen und Richtlinien für die Untersuchung und Beurteilung von Schädel-Hirn-Verletzungen	13
1 Syndrome der akuten Hirnverletzung	25
Akutes (unmittelbares) Initialsyndrom	25
1.1 Leichtes SHT	25
1.2 Mittelschweres und schweres SHT ohne Hirnstamm- dysfunktion	28
1.3 Hirnstammsyndrome infolge akuter intrakranieller Drucksteigerung und Hirnmassenverschiebung	35
1.3.1 Prodromales oder frühes Zwischenhirnsyndrom	43
1.3.2 Fortgeschrittenes oder spätes Zwischenhirnsyn- drom	46
1.3.3 Mittelhirnsyndrom	48
1.3.4 Pontin-medulläres Syndrom	53
1.3.5 Laterales oder unkales Einklemmungssyndrom (Syndrom der lateralen Hirnstammkompression)	56
1.3.6 Apallisches Syndrom	62
1.3.7 Dissozierter Hirntod	65
2 Symptome bei Schädel-Hirn-Verletzungen	75
2.1 Bewußtseinsstörungen	75
2.2 Atemstörungen	83
2.3 Störungen der Motorik	86
2.4 Pupillenstörungen	92
2.5 Störungen der Augenmotorik	100
2.6 Sehstörungen	104
2.7 Otorhinoneurologische Störungen	106
2.8 Vegetative Störungen	109
2.9 Metabolische und hämatologische Störungen	112

3	Konservative Behandlung und Überwachung des Schädel-Hirn-Verletzten	115
3.1	Sofortmaßnahmen am Unfallort und während des Transports	115
3.2	Sofortmaßnahmen im Krankenhaus	118
3.3	Intensivbehandlung	119
3.4	Behandlung des Hirnödems und der intrakraniellen Drucksteigerung	126
3.5	Überwachung und Behandlung auf der Allgemeinstation	130
4	Verletzungsfolgen und operative Behandlung	133
4.1	Offene und penetrierende Verletzungen	133
4.1.1	Verletzungen der Kopfschwarte	134
4.1.2	Schädeldachfrakturen	136
4.1.3	Impressionsfrakturen	139
4.1.4	Frontobasale und laterobasale Frakturen	144
4.1.5	Schußverletzungen	148
4.2	Intrakranielle Hämatome	151
4.2.1	Extrazerebrale (epidurale und subdurale) Hämatome	156
4.2.2	Intrazerebrale und kombinierte Blutungen	159
4.3	Operative Behandlung posttraumatischer Hämatome	162
4.3.1	Verlegung in die neurochirurgische Klinik	162
4.3.2	Der Sonderfall Nottrepanation	164
4.3.3	Operationsverfahren und Komplikationen	168
5	SHT bei Mehrfachverletzten	171
5.1	Organisation und Behandlung	172
5.2	Versorgung am Unfallort und Primärtransport	172
5.3	Einteilung nach Schweregraden	174
5.4	Stufenplan der intensivmedizinischen und operativen Behandlung	175
6	Besonderheiten nach SHT bei Kindern, im höheren Lebensalter und bei Alkoholmißbrauch	179
6.1	SHT im Kindesalter	179
6.2	SHT im höheren Lebensalter	185
6.3	SHT und Alkohol	192
7	Verletzungen der HWS	197
7.1	Zur Einteilung	197

7.2	Untersuchung	201
7.3	Behandlung	204
7.3.1	Rückenmarksverletzung	206
7.3.2	HWS-Frakturen und Luxationen	208
7.3.3	Operative Therapie	211
	Literaturhinweise	215
	Sachverzeichnis	221